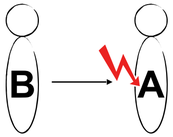
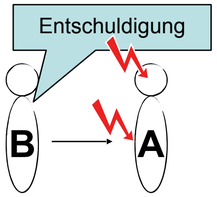
»Ent*schuld*igung« und »Es tut mir leid«

Beide Begriffe werden im normalen Sprachgebrauch synonym benutzt.

»Entschuldigung«



B´s Handlung -> Schaden für A
(B hat die Grenze von A überschritten)



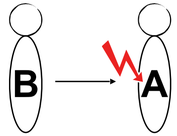
B sagt »Entschuldigung« – Bitte »**entschulde**« mich bzw. nimm die Schuld von mir zu dir -> (B hat ein zweites Mal die Grenze von A überschritten), denn:

A hat die Verantwortung von B bekommen und muss antworten: entweder mit »Ja« oder »Nein«

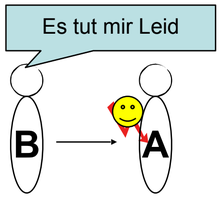
Egal wie A antwortet: B hat den Schaden und die Verantwortung abgegeben

»Entschuldigung« oder »Es tut mir leid, dass ich mich so verhalten habe« zu sagen ist nicht sinnvoll

»Es tut mir Leid«

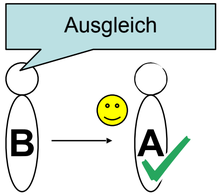


B´s Handlung -> Schaden für A
(B hat die Grenze von A überschritten)



B sagt »Es tut mir Leid, dass du dich schlecht fühlst« (mit der entsprechenden inneren Haltung, da A sofort merken würde, ob es ehrlich gemeint ist!)

Dadurch wahrt B die Grenze, da A nicht antworten muss



B übernimmt anteilig Verantwortung also Wut. A gibt vorhandene Wut zurück

B sagt, wie er sich anders verhalten hätte, damit es zu keiner Verletzung kommt.

»Tut mir leid, dass du leidest« zu sagen ist sinnvoll